



Projekt Buchständer

Modul, Oberflächentechnik/Material

Dozent, Beat Zraggen

HFTG Höhere Fachschule für Technik und Gestaltung Zug

Starten Sie hier mit dem Projekt "Buchständer"

Zusätzliche Infos finden Sie auf OneNote in Ihrem Kursnotizbuch

Inhaltsverzeichnis:

1. Auftrag
2. Material
3. Arbeitsschritte
4. Zeitbudget
5. Ressourcen
6. Abgabe und Bewertung

1. Auftrag



Ausgangslage

Die Mediathek braucht neue Buchständer!

Für die Buchständer aus Plexiglas wird Ersatz gesucht.

Kurzbeschreibung

Entwickeln eines Buchständers mit einer neuartigen (Material-) Oberfläche

Grösse gemäss Angaben Mediathek (Brigitte Weiss/Kick-Off)

Positionierung im Lehrerzimmer und Mediathek

von Vorteil zerlegbar

Kleinserie-Produktion möglich

PA (Partnerarbeit)

Lernziel, Sinn und Zweck:

- Wichtigkeit einer (Objekt-) Oberfläche kennen. Wieso läuft alles über die Oberfläche?
- Entwickeln einer neuartigen (Material-) Oberfläche.
- Bestehende Oberflächen analysieren und daraus neue oder optimierte Oberflächen in Bezug auf Ästhetik und Haptik entwickeln.
- Für neue Oberflächen optimale Produktionsabläufe ausarbeiten und aufzeigen.
- Einzelne Schritte der Produktentwicklung kennenlernen und anwenden.



1 - „Was ist ein Buchständer“

Es gibt zahlreiche Vorzüge, einen Buchständer zu nutzen. Eine aufrechte Lese-Position führt zu weniger Anstrengung für Nacken und Augen und steigert zudem das Lesevergnügen. Auch die Präsentation des Buches wird durch den Ständer

verbessert. Nicht zuletzt kann er auch Platz sparen, da das Buch aufrecht gehalten wird und somit weniger Raum einnimmt als in flacher Position.

2. Material



Info zur Materialauswahl

An das Material werden in der Projektausarbeitung keine Einschränkungen gemacht - alles ist möglich!

Hierzu einige Anregungen:

- Alles ist möglich heisst: natürlich oder synthetisch mit all ihren Eigenschaften.
- Mit der Entwicklung eines neuen Materials erhält man auch eine neue Oberfläche - "Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen".
- Die Bearbeitung oder Behandlung eines Grund- oder Rohmaterials erzeugt neues Aussehen und eine andere Haptik.
- Fügt man bestehende Materialien an- oder ineinander verändert sich das Erscheinungsbild.
- Gebrauchte, verwitterte, gebrochene oder befallene Materialien haben immer einen einmaligen Charakter.

- Vergessene oder alte Oberflächen mit den jetzigen Möglichkeiten neu denken.
- Zudem schützen oder verschönern Oberflächen das Objekt und tragen zum Wohlbefinden im wohnlichen Umfeld bei.



2 - [Inspiration: Kathrin Huber, DROCKZROCK, Bachelor Objektdesign, Hochschule Luzern](#)

3. Arbeitsschritte



Arbeitsschritte

1. **Start:** Kick-Off, Research, Analyse und Konzeption
 2. **Entwicklung:** Ideenfindung, Skizzen, Entwürfe, Versuche oder Prototypen
 3. **Produktion:** Beschriebe, Anleitungen, Planungs- / und Produktionsunterlagen, Muster, Produkt
 4. **Präsentation:** Ausstellung, Besprechung (Produktoptimierung, Finalisierung, Produktübergabe)
- Es gibt viele Wege, wie man von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt gelangt. Möglichst schnell die Ideen aufs Papier zu bringen und erste Versuche in der Werkstatt oder dem Atelier zu machen, haben sich bewährt.
 - Vor allem der Schreiner kann aus dem Vollen schöpfen, wenn er mit "Kopf und Hand" arbeitet.
 - Somit können wir unsere kreativen, fachlichen und handwerklichen Kompetenzen vollumfänglich abrufen.
 - Zudem macht es aber Sinn, einen Ablaufplan zu erstellen, wie man vorgehen will.

5. Ressourcen



Inspiration und Hilfen:

- **Material Archiv:** 1338 Materialien, Sammlung, [link](#)
- **Egger:** Produkte, Inspiration, [link](#)
- **GROWE:** Holzschutz, [link](#)
- **Lehrmittel:** bin (Bildungsnetz Schweizer Schreiner, Oberflächentechnik, [link](#))
- **GIBZ Mediathek:** diverse Medien, [link](#)

6. Abgabe und Bewertung



Folgende Arbeiten werden zur Bewertung abgegeben:

- **Buchständer:** Ausstellung Glasvitrine (Bewertung Fachjury)
- **Produkt-Flyer:** Grösse A4, digital/OneNote und Ausdruck Glasvitrine (Bewertung Fachjury)
- **schriftliche Unterlage:** Handout von Präsentation, max. 4 Seiten geschriebener Text/Schriftgrösse 12/ohne Bilder, digital/OneNote (Bewertung Fachdozent)

Fachjury (Oberflächenmuster/Produkt-Flyer):

- **Myriam Arnelas:** Fachlehrerin Visualisierung für ZFA und Künstlerin (Malerei, Fotografie)
- **Willy Bissig:** Kursleiter Schreiner und Schreinermeister
- **Julian Wasem:** Dozent HFTG, Junior Designer
- **Brigit Weiss:** Bibliothekarin und Leiterin der GIBZ Mediathek

Bewertungskriterien:

- Umsetzung der Aufgabe
- Qualität und Ausführung
- Ästhetik und Haptik
- Kosten/Nutzen
- Praxistauglichkeit und Marktpotenzial

- Gesamteindruck

Vielen Dank an alle Projektbeteiligten und viel Erfolg euch Studenten ;-)